Das Prinzip des Fastens und Betens lässt sich mit dem Verhalten einer Henne vergleichen, die auf ihren Eiern sitzt, bis die Küken schlüpfen.

Damit die Eier Küken hervorbringen, muss die Henne sie etwa 21 Tage lang bebrüten. In dieser Zeit muss sie die Wärme halten, und das bedeutet, dass sie sich längere Zeit das Fressen versagen muss, damit die Eier nicht auskühlen. Man sieht, dass sie das Nest nur selten verlässt, um etwas Futter zu suchen, und dann sofort zurückkehrt und das tut sie treu an allen 21 Tagen.

Das heißt: Wenn die Henne diese Selbstverleugnung nicht auf sich nimmt und ihren Körper nicht zügelt, wird sie keine Küken bekommen!

Genauso gibt es im geistlichen Leben Dinge, die ein geistliches Feuer erfordern eine Zeit des Fastens, Betens und der Selbstzucht , damit sie geschehen. Andernfalls, ganz gleich, wie sehr wir uns etwas wünschen, wird es nicht eintreten.

Der Herr Jesus sagte:

> *Matthäus 17,21*
>
> *„Aber diese Art fährt nicht aus außer durch Beten und Fasten.“*

Darum gilt:

Wenn du etwas suchst und es nicht findest tritt in ein Fasten ein!

Wenn du gebetet hast und noch keine Antwort hast füge dem Gebet das Fasten hinzu!

Wenn du etwas ersehnst und es bleibt fern verbinde dein Suchen mit Gebet und Fasten!

Wenn du Frieden, Freude oder neue Kraft brauchst meide das Fasten nicht!

Wer ein Mensch des Gebets und des Fastens ist, wird geistlich und körperlich Durchbrüche erleben.

Er wird vieles „ausbrüten“ zur rechten Zeit.

Doch wer das Fasten meidet, wird viel Mühe aufwenden müssen, um selbst kleine Erfolge zu erreichen.

Das sehen wir am Beispiel Daniels:

> *Daniel 9,2–3.21–23*
>
> *„Im ersten Jahr seiner Herrschaft achtete ich, Daniel, in den Büchern auf die Zahl der Jahre, von der das Wort des HERRN an den Propheten Jeremia geschehen war, dass nämlich siebzig Jahre voll werden sollten über den Trümmern Jerusalems.*
>
> *Und ich kehrte mich zu Gott dem HERRN, zu beten und zu flehen mit Fasten im Sack und in der Asche.*
>
> *...Während ich noch redete und betete, kam der Mann Gabriel, den ich zuvor im Gesicht gesehen hatte, im schnellen Flug zu mir zur Zeit des Abendopfers.*
>
> *Er unterwies mich und redete mit mir: Daniel, jetzt bin ich*

> *ausgegangen, um dir Einsicht und Verständnis zu geben.*
>
> *Gleich zu Anfang deines Gebets erging ein Wort, und ich bin gekommen, um es dir zu verkünden; denn du bist von Gott geliebt. So merke nun auf das Wort und verstehe das Gesicht.“*

Es gibt auch Bußen, die erst durch Fasten voll wirksam werden, damit ein Mensch wirklich frei wird.

> *Joel 2,12–13*
>
> *„Doch auch jetzt noch, spricht der HERR, kehrt um zu mir von ganzem Herzen, mit Fasten, mit Weinen und mit Klagen!*
>
> *Zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider und kehrt um zum HERRN, eurem Gott!*
>
> *Denn er ist gnädig und barmherzig, geduldig und von großer Güte, und es reut ihn das Unheil.“*

Darum: Meide das Fasten nicht!

Es ist ein kraftvoller Schlüssel zur Erneuerung, zur Befreiung und zu göttlichen Durchbrüchen.

Schalom.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp